

Für **MASSENHEIM.**



GRÜßWORT

Liebe Massenheimerinnen,
liebe Massenheimer,

Massenheim ist der schönste Stadtteil von Bad Vilbel – das finden zumindest wir von der Massenheimer CDU. Er hat seinen eigenständigen Dorfcharakter bewahrt. Der historische Ortskern und die idyllische Erlenbach-Aue werden durch ein modernes Gewerbegebiet ergänzt. Massenheim ist überschaubar, man kennt sich. Hier lässt es sich gut leben.

In den vergangenen fünf Jahren durften wir Verantwortung für Massenheim tragen und haben viel erreicht. Wir können Ihnen mit dieser Broschüre eine eindrucksvolle Bilanz vorlegen.

Zu den größeren Projekten gehörte der Kreisel Am Weißen Stein, die Erneuerung des Kunst-rasenplatzes und die Neugestaltung des Römerbrunnens. Doch wir haben uns auch um vermeintliche Kleinigkeiten gekümmert, wie die Anbringung eines Verkehrsspiegels auf dem Schulweg Am Weinberg.



Immer wieder erreichen uns neue Ideen der Bürgerinnen und Bürger, die wir gerne in die Tat umsetzen, um Massenheim noch lebens- und liebenswerter zu machen. Dazu tragen auch unsere Veranstaltungen wie „Federweißer und Zwiebelkuchen“, unser Spaziergang „Walk and Talk“ oder unser politischer Stammtisch bei. Im Gespräch ist das neue Wahlprogramm für Massenheim entstanden, das wir Ihnen ebenfalls in dieser Broschüre präsentieren.

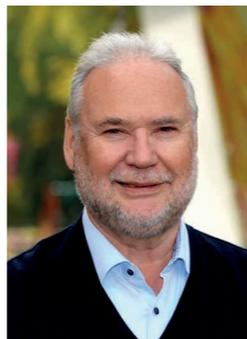
Wir sind bereit, erneut Verantwortung für Massenheim zu übernehmen und uns mit unserem ehrenamtlichen Engagement für unseren Stadtteil einzusetzen. Deshalb bitten wir Sie auch dieses Mal wieder um Ihre Unterstützung: Gehen Sie zur Wahl oder nutzen Sie die Briefwahl. Stimmen Sie für die Kraft, die in Massenheim etwas bewegen kann – geben Sie Ihre Stimmen der CDU!

Ihre Irene Utter
Ortsvorsteherin

Ihr Joachim Schulz
Vorsitzender der CDU
Massenheim



Irene Utter



Joachim Schulz

WIR HABEN VIEL ERREICHT FÜR MASSENHEIM



KICKEN AUF DEM KUNSTRASENPLATZ

Ein reges Vereinsleben stärkt den Gemeinschaftssinn in Massenheim. Alle Massenheimer Vereine erhalten jährlich eine finanzielle Unterstützung für die laufende Vereinsarbeit. Dies ist durch die Erträge des gut angelegten Massenheimer Waldgeldes möglich.

Im vergangenen Jahr floss viel Geld (240.000 Euro) aus dem städtischen Haushalt in die Erneuerung und Grundsanierung des Kunst-rasenplatzes: Der FC Hessen-Massenheim und seine zahlreichen Fans freuen sich schon darauf, nach der Corona-Pandemie wieder voll loslegen zu können. Um den Rasenplatz wurde der Weg neu asphaltiert und das Pflaster rund um den Platz erneuert und ergänzt. Dabei wurden auch neue Bänke und Abfalleimer aufgestellt.



NATUR UND KUNST IM EINKLANG

Der Erlenbach mit seiner Aue durchzieht Massenheim wie ein grünes Band und bietet Erholung für uns alle. Es gibt Spiel- und Bolzplätze für die Jungen und Sitzbänke für die Älteren. Die Auenkunst im Erlenbachpark lässt Gäste aus Nah und Fern immer wieder staunen. Die Tafeln mit den Namen der Kunstwerke wurden erneuert und so abgesenkt, dass sie die jährliche Oldtimer-Ausstellung nicht mehr behindern. Ein QR-Code verweist auf die jeweilige Erklärung des Kunstwerkes im Internet.

Der Fuß- und Radweg zwischen Friedhof und Feuerwehrbrücke wurde erneuert. Damit wurde die sehr raue und einst gefährliche Oberfläche für Fußgänger und Radfahrer viel angenehmer. Dunkle Stellen werden durch neue Lampen besser ausgeleuchtet.



RÖMERBRUNNEN ERSTRAHLT WIEDER

Seit Jahrhunderten entspringt eine Quelle in der Massenheimer Au und fließt in den Erlenbach. Gefasst wurde die Quelle im Römerbrunnen. Die gesamte Anlage wurde nun umfassend saniert: Das Dach wurde mit hochwertigem Schiefer versehen, die Quelle wurde durch eine Glasscheibe sichtbar gemacht und beleuchtet. Die Treppe zur Quelle wurde mit einem Handlauf ausgestattet, damit auch ältere Bürgerinnen und Bürger einen Blick hineinwerfen können.

Der neu verlegte Stromanschluss dient nicht nur der Brunnenpumpe, die die Quelle sprudeln lässt, sondern konnte auch schon für Veranstaltungen am Römerbrunnen genutzt werden.



KREISEL LÄSST VERKEHR NUN FLIEßEN

Der Kreisel am weißen Stein ist fertig! Damit ist die Umgestaltung der Homburger Straße vollendet. In dieser Angelegenheit war viel Hartnäckigkeit nötig, denn die Notwendigkeit des Kreisels wurde immer wieder in Frage gestellt.

Doch es hat sich gelohnt: Durch den Wegfall der Ampel fließt der Verkehr jetzt wesentlich flüssiger – und somit auch leiser und mit weniger Schadstoffen. Der historische Kollergang in der Mitte erinnert an die lange Tradition der Ziegelherstellung in Massenheim. Das beleuchtete Wappen begrüßt alle Besucher des „Freistaats Massenheim“.



IN DIE INFRASTRUKTUR INVESTIERT

In die Infrastruktur muss kontinuierlich investiert werden. Ein intaktes Kanalsystem, eine sichere Versorgung mit Gas, Wasser und Strom werden oft als selbstverständlich vorausgesetzt. Doch es steckt viel Arbeit dahinter, um den gewohnten Standard zu bieten.

So wurde in der Straße „An den Banggärten“ aufwendig die Entwässerung erneuert. Damit wurde der Hochwasserschutz verbessert. Gleichzeitig wurden die Straße und die Parkplätze neu angelegt. Durch eine neue Trasse wurde die Gasversorgung für Massenheim gesichert. Im ganzen Stadtteil wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt: Das spart Geld und ist umweltfreundlicher. Durch neue Straßenlaternen konnten dunkle Ecken beseitigt werden. Der Radweg E9 nach Dornelweil (parallel zur B3) wurde erneuert und ausgeschildert.



UNSERE FEUERWEHR UNTERSTÜTZT

Massenheim ist stolz auf seine Freiwillige Feuerwehr. Sie garantiert nicht nur die Brandbekämpfung, sondern bereichert mit ihren zahlreichen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben in Massenheim. Die Kinder- und Jugendarbeit ist vorbildlich.

Der Feuerwehrstützpunkt konnte optimiert werden. So wurde etwa der Hof neu gepflastert und die Tore der Fahrzeughalle ausgetauscht. Durch eine Umgestaltung ist es nun außerdem möglich, alle Tore anzufahren – vorher konnte eine der Garagen aus baulichen Gründen nur als Lager genutzt werden. Die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (Gerätewagen Atemschutz) ist bereits beschlossen. Die Auslieferung ist für das Frühjahr 2021 angekündigt.



LETZTE RUHE UNTER BÄUMEN FINDEN



DER ORTSBEIRAT PACKT MIT AN

Die Bestattungsgewohnheiten haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Erdbestattungen werden immer weniger nachgefragt, auf der anderen Seite nehmen die Urnengräber zu.

Darauf haben wir in Massenheim reagiert: Neue Urnenstelen wurden errichtet und die Möglichkeit der Baumbestattung geschaffen. Die alten Stühle in der Trauerhalle wurden durch modernere und gepolsterte Stühle ersetzt. Ein Teil der Wege wurde neu angelegt und gepflastert. In nächster Zeit muss die alte Friedhofsmauer gesichert werden, da sie von Baumwurzeln weggedrückt wird.

Viermal hat der Ortsbeirat in einer gemeinsamen Aktion Bäume gepflanzt. Alle Fraktionen haben mitgemacht. Zuletzt am Spielplatz an der Au in der Nähe des Erlenbachs und bei der Kita Auenland.

In den vergangenen Jahren war ein Schwerpunkt der Pflanzaktionen der Parkplatz am Ende der Homburger Straße. Dort ist es trotz schwieriger Bodenverhältnisse gelungen neun neue Bäume zu setzen. Insgesamt hat der Ortsbeirat nunmehr 17 Bäume gepflanzt. Die standortgerechten Gehölze wurden jeweils vom städtischen Gartenamt zur Verfügung gestellt. Diese Zusammenarbeit zum Wohle Massenheims über Parteigrenzen hinweg ist vorbildlich.



BILDUNG, FAMILIE, MOBILITÄT

In zahlreichen Gesprächen mit Massenheimer Bürgerinnen und Bürgern sind neue Ideen und Pläne für unseren Stadtteil entstanden, die wir gerne in den kommenden fünf Jahren anpacken wollen.

EINE GRUNDSCHULE FÜR MASSENHEIM

Massenheim ist der einzige Bad Vilbeler Stadtteil, der keine eigene Grundschule hat. Die Massenheimer Grundschulkinder gehen bisher in die Saalburgschule. Doch diese Schule ist durch den starken Zuzug in der Kernstadt und neue Wohngebiete an ihre Kapazitätsgrenze geraten. Eine weitere Bebauung des dortigen Schulgeländes erscheint uns nicht sinnvoll. Deshalb setzt sich die CDU Massenheim für eine eigene Grundschule ein, die als Dependance der Saalburgschule geführt werden könnte.

Das Friedhofserweiterungsgelände wäre als Standort gut geeignet: Die Fläche wird aufgrund der neuen Bestattungsgewohnheiten nicht mehr benötigt. Wir gehen davon aus,

dass die Zahl der Grundschulkinder in Massenheim weiter steigen wird.

Auf dem Gelände ist auch noch Platz für einige wenige Häuser und Mietwohnungen zu bezahlbaren Preisen. Die Bebauung soll der Umgebung angepasst sein, also maximal zweigeschossig mit Dachausbau. Gleichzeitig wendet sich die CDU gegen die Pläne der grünen Regierungspräsidentin, eine großflächige, mehrgeschossige Wohnbebauung zwischen Massenheim und Harheim zu errichten.

UNSERE SPIELPLÄTZE AUFWERTEN

Die beiden Spielplätze haben bereits einen neuen Fallschutz bekommen. Wir wollen darüber hinaus am Spielplatz in der Au eine Beschattung für den Sandkasten anbringen. Die kleine alte Grillhütte neben dem Spielplatz, die vor allem für Familienfeste und Schulveranstaltungen genutzt wird, ist inzwischen in die Jahre gekommen und soll durch eine neue ersetzt werden.

UNSER WAHLPROGRAMM FÜR MASSENHEIM

HARHEIMER WEG VERSCHÖNERN

Der Weg zwischen Harheim und Massenheim ist ein gerne genutzter Spazier- und Radweg. Wir wollen ihn bis zur Gemarkungsgrenze aufwerten und verschönern. Am Rande des Weges sollen wechselseitig Bäume und Büsche gepflanzt und Bänke zum Verweilen aufgestellt werden. Insgesamt soll der Weg etwas verbreitert werden, so dass mehr Platz für alle Verkehrsteilnehmer ist.

Schön wäre, wenn es gelingt, das Projekt von Harheimer Seite aus weiterzuführen.

FUSSWEGE AUSBAUEN

Der "Untere Steg" über den Erlenbach soll neu gebaut werden. Er ist in einem schlechten Zustand und zu schmal. Mit einer kleinen Verbreiterung könnte er von Fußgängern und Fahrradfahrern bequemer und sicherer genutzt werden. Den Fußweg am Erlenbach zwischen dem Unterer Steg und dem Wendehammer „An den Banggärten“ möchten wir ausbauen. Er soll damit vor allem bei Regen



MOBILITÄT, SPORT, NACHHALTIGKEIT

besser bege- und befahrbar werden. Wir wollen zudem prüfen, wo auf den Spazierwegen rund um Massenheim noch Sitzbänke benötigt werden.

SPORTPLATZ WEITER AUFWERTEN

Im letzten Jahr wurde der Kunstrasenplatz am Sportplatz erneuert. Wir wollen, dass hier weitere Fahrradständer installiert werden, weil immer mehr Besucherinnen und Besucher mit dem Rad kommen. Eine Erneuerung der Beleuchtung für den Rasenplatz wurde bereits zugesagt.

Die Massenheimer Vereine sollen zudem weiterhin mit den Erträgen aus dem Waldgeld unterstützt werden.

DAS HEIMATMUSEUM NEU GESTALTEN

Das Massenheimer Heimatmuseum im alten Rathaus möchten wir sanieren.

STRASSEN UND HALTESTELLEN SANIEREN

Wir wollen mit der Sanierung von Straßen fortfahren. Als nächstes soll der Oberflächenbelag der Straßen „Am Weißen Stein“ und „Am Weinberg“ erneuert werden. Auch die Sanierung von Fußwegen wollen wir fortsetzen, so zum Beispiel zwischen dem Römerbrunnen und dem Spielplatz an der Au.

Die Bushaltestellen „Friedhof“, „Am Weißen Stein“ und „Ziegelei“ sollen barrierefrei ausgebaut werden.

ZU FUSS UND MIT DEM RAD SICHER UNTERWEGS

Wir wollen Radfahrerinnen und Radfahrer noch besser schützen. Deshalb fordern wir an der Ampel an der Kreuzung „Am Stock“/L3008 einen sogenannte Aufstellfläche für die Fahrradfahrer, die geradeaus in Richtung Dortelweil fahren wollen.

Durch ein neues Piktogramm „Achtung Kinder“ auf der Mühlstraße vor der evangelischen Kindertagesstätte sollen die Autofahrer daran erinnert werden, hier besonders langsam und vorsichtig zu fahren.

CAR-SHARING-ANGEBOT AUSBAUEN

In Massenheim gibt es bereits ein Car-Sharing-Angebot. Dieses wollen wir ausbauen. Wenn Erfahrungen mit den E-Ladesäulen aus dem neuen Parkhaus unter der Stadthalle vorliegen, wollen wir auch für Massenheim öffentliche Ladestationen.



ZUSAMMENHALT UND VEREINE

BAUMBESTATTUNG WEITER ERMÖGLICHEN

Auf dem Friedhof sollen die restlichen Wege saniert werden. Wir wollen, dass eine weitere Möglichkeit für Baumbestattungen geschaffen wird. Es sollen aber weiterhin auch ausreichend Erdbestattungen möglich sein.

GEMEINSAM MASSENHEIMS JUBILÄUM FEIERN

2025 feiert Massenheim seinen 1250-jährigen Geburtstag. Erstmals erwähnt wurde es im Jahr 775. Dieses Jubiläum, das mit dem Hesttag in Bad Vilbel zusammenfällt, soll dem Zusammenhalt und der Stärkung der Gemeinschaft in Massenheim dienen. Wir wünschen uns, dass die Vereine und Institutionen zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern Ideen entwickeln, wie wir dieses besondere Fest fantasievoll begehen können und wollen das unterstützen.





IHR ORTSTEIL – UNSERE KANDIDATEN AUF EINEN BLICK



**IRENE
UTTER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 1

Ich habe viel Freude am Amt der Ortsvorsteherin. Es ist erfüllend, wenn man bei großen und kleinen Problemen helfen kann. Ich erlebe die Massenheimerinnen und Massenheimer immer wieder als sehr hilfsbereit. Ich wünsche mir, dass unser Ortsteil überschaubar bleibt und nicht durch große Baugebiete seinen Charakter verliert. Ein großer Erfolg wäre es, wenn wir eine Grundschule bekommen würden.

Irene Utter (57) lebt hier mit ihrem Mann und den zwei Hündinnen Lilly und Luna. Sie ist gelernte Augenoptikerin und hat zwei erwachsene Kinder. Seit 2011 führt sie die CDU-Fraktion im Stadtparlament an. Mit ihr wurde 2016 erstmals eine Frau in Bad Vilbel zur Ortsvorsteherin gewählt. In ihrer Freizeit tanzt Irene Utter gerne mit ihrem Mann in der Tanzschule oder nimmt mit ihrer Drohne spannende Luftaufnahmen von Bad Vilbel auf.

Gerne möchte ich mich weiterhin für die vielen tollen Projekte und die guten Entwicklungen unseres schönen Massenheims einsetzen. Die Anliegen meiner Mitbürgerinnen und Mitbürger sind mir dabei besonders wichtig: Für sie habe ich immer ein offenes Ohr.

Brigitte Kiessl wohnt mit ihrem Ehemann seit 1978 in Massenheim. Sie hat zwei erwachsene Kinder. Seit 2011 ist die ausgebildete Bürokauffrau im Ortsbeirat aktiv. Neben weiteren Ehrenämtern singt sie im Chor, spielt Tennis, liest oder fährt Rad. Spaziergänge in der Umgebung mag sie besonders.



**BRIGITTE
KIESSL**
ORTSBEIRAT | PLATZ 2



**KAI
BÖCKEL**
ORTSBEIRAT | PLATZ 3

Ich lebe seit meiner Geburt in unserem schönen Massenheim. Unser naturnaher Stadtteil bietet meiner Familie ein liebenswertes Zuhause. Diese #VilbelLiebe ist der Grund, warum ich mein Ehrenamt als Ortsbeirat von Massenheim weiterhin ausüben möchte.

Kai Böckel (47) lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Massenheim. Der Diplom-Betriebswirt ist seit 2016 Mitglied des Massenheimer Ortsbeirats und seit 2019 stellvertretender Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Massenheim.

Gutes noch besser machen: Das ist meine Motivation und der Grund, warum ich mich politisch für die Interessen unseres Ortes einsetzen möchte. Massenheim ist zu meinem Zuhause geworden. Heimat ist da, wo ich Vertrautes spüre, wo meine Familie ist. Für diese Heimat möchte ich mich im Ortsbeirat stark machen. Ich möchte nah an den Menschen sein, ihre Sorgen, Wünsche und Ideen aufnehmen, nach Lösungen suchen – und diese auch umsetzen.

Die gebürtige Nordrhein-Westfälin Jasmin Wysocki (36) wohnt mit ihrem Mann, ihren drei Kindern im Alter zwischen drei und acht Jahren und Border Collie-Dame Stipsi in Massenheim. 2004 verschlug es die gelernte Bürofachangestellte der Liebe wegen in die Quellenstadt. In ihrer Freizeit backt sie leidenschaftlich gerne oder entspannt bei der Gartenarbeit.



**JASMIN
WYSOCKI**
ORTSBEIRAT | PLATZ 4



**TOBIAS
UTTER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 5

Im Ortsbeirat werden die Anliegen der Massenheimer offen diskutiert und gemeinsam nach guten Lösungen gesucht. Ich will, dass sich die Menschen in Massenheim wohlfühlen und füreinander einstehen.

Tobias Utter (58) wohnt mit seiner Frau Irene seit 2012 in Massenheim. Er vertritt die Südliche Wetterau als Abgeordneter im Hessischen Landtag. Als Stadtverordneter nimmt er bereits seit 1985 Einfluss auf die Entwicklung der Quellenstadt. Er ist Vorsitzender der CDU Bad Vilbel. Dem Ortsbeirat gehört er seit 2016 an. Neben der Politik ist er auch kirchlich engagiert: Er ist Präses des evangelischen Dekanats Wetterau und Laienprediger. In seiner Freizeit tanzt er gerne mit seiner Frau in einem Tanzkreis. Wandern, Kochen, Backen und Lesen sind seine weiteren Hobbies.

Seit 40 Jahren leben wir nun in Massenheim, diesem schönen Runddorf, in dem die Wege so kurz sind und so viele Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Freunden geworden sind. Wenn ich aus dem Fenster sehe, habe ich gleich die Felder vor mir: Leben mit und in der Natur ist hier ganz nahe. Lasst uns dieses Paradies gemeinsam erhalten.

Joachim Schulz, Jahrgang 1948, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder sowie eine Enkeltochter. In Frankfurt absolvierte er seine Ausbildung zum Kaufmann. Privat reist und liest er gerne und interessiert sich für Weine und Genuss ebenso wie für Kommunalpolitik.



**JOACHIM
SCHULZ**
ORTSBEIRAT | PLATZ 6



**SAADALLAH
BARAKAT**
ORTSBEIRAT | PLATZ 7

Ich kandidiere für den Ortsbeirat, weil ich die Lebensqualität in unserem Massenheim schätze und meinen Beitrag dazu leisten möchte, diese Qualität für die Zukunft zu erhalten. Der Ortsbeirat ist für mich die Herzkammer der Demokratie. Nirgendwo sonst ist man so nah dran an den Menschen. Hier geht es weniger um Großprojekte, sondern um die kleinen Dinge des Lebens, um das, was vor der eigenen Haustür passiert. Mir macht es unheimlich viel Freude mit den Bürgerinnen und Bürgern über ihre Ideen, Anregungen und Wünsche zu diskutieren und zu schauen, wie ihre Anliegen bestmöglich umsetzbar sind. In der Syrisch-Orthodoxen Kirche Maria Mutter-Gottes bin ich für die Ökumene zuständig.

Saadallah Barakat wurde 1970 in Homs, Syrien geboren. Heute lebt er mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Massenheim. Von Beruf ist er examinierter Altenpfleger. In seiner Freizeit liest Saadallah Barakat gerne oder schaut Fußball.

Seit 1991 ist Massenheim meine Heimat. „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben“. Gemäß diesem Zitat von Albert Einstein möchte ich Massenheim mitgestalten. Das Zusammenwachsen zwischen Jung und Alt fasziniert mich in unserem naturverbundenen und vom Vereinsleben geprägten „Massem“. Ich möchte mit daran arbeiten, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde bestehen bleibt und noch mehr Menschen Spaß und Freude daran haben, ein Teil von Massenheim zu sein.

Bettina Schneider, Jahrgang 1981, lebt mit ihrem Mann, ihren zwei Kindern und ihrer Hündin in Massenheim. Sie arbeitet als kaufmännische Angestellte im elterlichen Betrieb für Sonnenschutz. In ihrer Freizeit unternimmt sie gerne etwas mit ihrer Familie und ihrer Hündin. Treffen mit Freunden und ehrenamtliche Tätigkeiten für Vereine und die Schulen ihrer Kinder sind ihr wichtig.



**BETTINA
SCHNEIDER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 8



**DANIELA
RIESE**
ORTSBEIRAT | PLATZ 9

Aufgewachsen bin ich nicht weit von Massenheim in Nieder-Erlenbach. Nach meiner Ausbildung wohnte ich für kurze Zeit auf dem Heilsberg, bevor ich im Oktober 1997 nach Massenheim zog. Hier bin ich und hier bleibe ich: Ich liebe unseren schönen Ort und würde mich freuen, mich künftig auch im Ortsbeirat engagieren zu können. Gut ist nicht gut genug, Massenheim geht noch besser, das ist eines meiner Ziele. Mein großes Hobby ist die Freiwillige Feuerwehr: Hier bin ich aktiv in der Einsatzabteilung und leite die Kinderfeuerwehr. Außerdem beschäftige ich mich viel mit unserer Border Collie-Hündin, die ich zum Mantrailing-Hund ausbilde.

Daniela Riese, Jahrgang 1975, ist Bürokauffrau und lebt mit ihrem Mann, ihrem Sohn und der Hündin in Massenheim. Die große Tochter ist bereits ausgezogen. Privat ist sie am liebsten mit ihrer Familie zusammen, kocht gerne, fährt Fahrrad und ist immer bereit, zum nächsten Einsatz zu starten.

UNSERE WEITEREN KANDIDATEN FÜR DEN ORTSBEIRAT, DIE STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG UND DEN KREISTAG

ORTSBEIRAT

HERBERT
BERNHARD
OB | Platz 10

SVEN
KÜHNEL
OB | Platz 11

VOLKER
HUMMEL
OB | Platz 12

THOMAS
KRASSMANN
OB | Platz 13

MATHIAS
ZIERES
OB | Platz 14

THORSTEN
HERING
OB | Platz 15

STEFAN
FREISLEBEN
OB | Platz 16

SUSANNE
ZÄNGER
OB | Platz 17

JÖRG
SCHATZ
OB | Platz 18

JOSEF
KNIPP
OB | Platz 19

BERND
ROCKENFELT
OB | Platz 20

KARLHEINZ
REITH
OB | Platz 21

LOTHAR
LANG
OB | Platz 22

ROLF-DIETER
KNEBEL
OB | Platz 23

JOCHEN
LIPS
OB | Platz 24

BRIGITTE
BOOS
OB | Platz 25

SVV

DR. THOMAS
STÖHR
SVV | Platz 1

IRENE
UTTER
SVV | Platz 2

SEBASTIAN
WYSOCKI
SVV | Platz 3

TOBIAS
UTTER
SVV | Platz 13

SAADALLAH
BARAKAT
SVV | Platz 20

JASMIN
WYSOCKI
SVV | Platz 35

BRIGITTE
KISSL
SVV | Platz 37

DANIELA
RIESE
SVV | Platz 39

BETTINA
SCHNEIDER
SVV | Platz 40

STEFFEN
LAUPUS
SVV | Platz 42

GUSTAV
BÖCKEL
SVV | Platz 44

KREISTAG

SEBASTIAN
WYSOCKI
Kreistag | Platz 3

SAADALLAH
BARAKAT
Kreistag | Platz 57

TOBIAS
UTTER
Kreistag | Platz 63

DR. THOMAS
STÖHR
Kreistag | Platz 77

Die alte Kreuzung Am Weißen Stein: Hier hieß es meist Warten an der roten Ampel. Damit sollte endlich Schluss sein.

VORHER



Dank des neuen Kreisels kann der Verkehr endlich fließen: Das bedeutet auch weniger Abgase und Schadstoffe in der Luft.

NACHHER

DIE RICHTIGE WAHL FÜR DEN ORTSBEIRAT MASSENHEIM

UND SO GEHT ES:

1. Liste 1 - CDU ankreuzen, damit keine Stimme verloren geht.
2. Bis zu 3 Stimmen für Ihre CDU-Favoriten.
3. Sie können maximal 9 Stimmen vergeben.

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!



1 Christlich Demokratische Union Deutschlands



- | | | | | |
|---|--------------------|--|--|--|
| 1 | Utter, Irene | | | |
| 2 | Kiessl, Brigitte | | | |
| 3 | Böckel, Kai | | | |
| 4 | Wysocki, Jasmin | | | |
| 5 | Utter, Tobias | | | |
| 6 | Schulz, Joachim | | | |
| 7 | Barakat, Saadallah | | | |
| 8 | Schneider, Bettina | | | |
| 9 | Riese, Daniela | | | |



IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU-Ortsverband Massenheim, An der Pflingstweide 15, 61118 Bad Vilbel

Verantwortlich:
Joachim Schulz, Irene Utter, Tobias Utter

Fotos:
Dr. Hagen Witzel, Tobias Utter,
Foto Sommer

Design & Layout:
Bollingerdesign.de, Dr. Hagen Witzel

AM 14. MÄRZ CDU WÄHLEN.



Informieren Sie sich über unsere Arbeit vor Ort oder treten Sie gerne mit uns in Kontakt.

www.cdu-bad-vilbel.de // [@CDUBadVilbel](https://twitter.com/CDUBadVilbel) // [@cdumassenheim](https://www.instagram.com/cdumassenheim) // VilbelFon: 0157 338 957 00

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt (Wetterauer Druckerei).

